

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

-Rathaus-

Gemeinsamer Antrag

23.11.2020

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktionen von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, **DIE LINKE** und der Einzelmandatsträger von **DIE PARTEI** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Antrag:

Busschleuse darf nicht als Abkürzung oder Raserstrecke mißbraucht werden

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig durch bauliche Maßnahmen die Busschleuse Siedlung Iddelsfeld/Heinz-Kühn-Str. zu ertüchtigen und das Durchfahrtsverbot durchzusetzen.

Begründung:

Die Busschleuse soll Schleichverkehr durch die Siedlung Iddelsfeld verhindern. Leider erfüllt sie nicht mehr den gewünschten Zweck. Lieferdienste und private PKW, die in den letzten Jahren immer breiter geworden sind, können problemlos passieren und tun dies auch. Eine Verbreiterung der Schleuse scheint nicht möglich, da sonst die inneren Zwillingsreifen der Busse keinen Halt mehr haben. In vielen anderen Städten erzwingen moderne vandalismus-resistente auffahrende Poller das Durchfahrtsverbot. In Verbindung mit einem stationären „Blitzer“ lassen sich auch mögliche Zerstörungen/Durchfahrten verhindern.

gez. Winfried Seldschopf

gez. Nijat Bakis

gez. Andreas Altefrohne
